

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin

Halle, 1800

VD18 90794788

Das Buch Esra.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189895)

19. Und sie verbrannten das Haus Gottes, und brachen ab die Mauern zu Jerusalem, und alle ihre Palläste brannten sie mit Feuer aus, daß alle ihre königliche Geräthe verderbet wurden. *Nehem. 1, 3.

20. Und führte weg gen Babel, wer vom Schwerdt übriggeblieben war; und wurden seine und seiner Söhne Knechte, bis das Königreich der Perser regierte.

21. Daß erfüllt würde das Wort des Herrn durch den Mund Jeremia, bis das Land an seinen Sabbathen genug hätte. Denn die ganze Zeit über der Verwüstung war Sabbath, bis daß siebenzig Jahre voll waren. *Jer. 25, 11. 12.

22. Aber im ersten Jahr Kores, des Königs in Persien, daß erfüllt würde das Wort des Herrn durch den Mund Jeremia geredet, erweckte der Herr den Geist Kores, des Königs in Persien, daß er ließ ausschreiben durch sein ganzes Königreich, auch durch Schrift, und sagen: *Esr. 1, 1. *Esr. 4, 28. *Esr. 1, 2. 3.

23. So spricht Kores, der König in Persien: Der Herr, der Gott vom Himmel, hat mir alle Königreiche in Landen gegeben, und hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda. Wer nun unter euch seines Volks ist, mit dem sey der Herr, sein Gott, und ziehe hinauf.

Das Buch Esra.

Das 1 Capitel.

Kores, oder Cyrus, erläßt die gefangenen Juden.

1. Im ersten Jahr Kores, des Königs in Persien, daß erfüllt würde das Wort des Herrn durch den Mund Jeremia geredet, erweckte der Herr den Geist Kores, des Königs in Persien, daß er ließ ausschreiben durch sein ganzes Königreich, auch durch Schrift, und sagen: *E. 5, 13. 2 Ebr. 36, 22. *Jer. 25, 11. 12.

2. So spricht Kores, der König in Persien: Der Herr, der Gott vom Himmel, hat mir alle Königreiche in Landen gegeben, und er hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda.

3. Wer nun unter euch seines Volks ist, mit dem sey sein Gott, und er ziehe hinauf gen Jerusalem in Juda, und baue das Haus des Herrn, des Gottes Israels. Er ist der Gott, der zu Jerusalem ist.

4. Und wer noch übrig ist an allen Orten, da er ein Fremdling ist, dem helfen die Leute seines Orts mit Silber und Gold, Gut und Vieh, aus freyem Willen, zum Hause Gottes zu Jerusalem.

5. Da machten sich auf die obersten Väter aus Juda und Benjamin, und die Priester und Leviten, alle, deren Geist Gott erweckte, hinauf zu ziehen und zu bauen das Haus des Herrn zu Jerusalem.

6. Und alle, die am sie her waren, stärkten ihre Hände mit silbernem und

goldenem Geräthe, mit Gut und Vieh, und Kleinod, ohne was sie freiwillig gaben.

7. Und der König Kores that heraus die Gefäße des Hauses des Herrn, die Nebucadnezar aus Jerusalem genommen, und in seines Vatters Haus gegeben hatte.

8. Aber Kores, der König in Persien, that sie heraus durch Mithredath, den Schatzmeister, und zählte sie dar *Esbazar, dem Fürsten Juda. *E. 5, 14.

9. Und bis ist ihre Zahl: Dreißig goldene Becken, und tausend silberne Becken, neun und zwanzig Messer,

10. Dreißig goldene Becher, und der andern silbernen Becher vier hundert und zehn, und anderer Gefäße tausend.

11. Daß aller Gefäße, beides goldene und silberne, waren fünf tausend und vier hundert. Alle brachte sie Eschazar heraus mit denen, die aus dem Gefängnis von Babel heraus zogen gen Jerusalem.

Das 2 Capitel.

Zahl und Register der wiederkkehrenden Juden, und ihre Steuer.

1. Dies sind die Kinder aus dem Lande, die herauf zogen aus dem Gefängnis, die Nebucadnezar, der König zu Babel, hatte gen Babel gefesselt, und wieder gen Jerusalem und in Juda kamen, ein jeglicher in seine Stadt.

*Nehem. 7, 6.

2. Und kamen mit Serubbabel, Jesua, Nehemia, Seraja, Neelja, Mardochai, Bilshan, Mitsar, Bigvai, Rehum und Baana.

Baena. Dis ist nun die Zahl der Männer des Volks Israel.

3. Der Kinder Pareos, zwey tausend hundert und zwey und siebenzig.

4. Der Kinder Sephatia, drey hundert und zwey und siebenzig.

5. Der Kinder Abah, sieben hundert und fünf und siebenzig.

6. Der * Kinder PahathMoabs, unter den Kindern Jesua, Joab, zwey tausend acht hundert und zwölf. * Nehem. 7, 11.

7. Der Kinder Elams, tausend zwey hundert und vier und funfzig.

8. Der Kinder Sathu, neun hundert und fünf und vierzig.

9. Der Kinder Sacai, sieben hundert und sechzig.

10. Der Kinder Bani, sechs hundert und zwey und vierzig.

11. Der Kinder Bebai, sechs hundert und drey und zwanzig.

12. Der Kinder Azbabs, tausend zwey hundert und zwey und zwanzig.

13. Der Kinder Adonikams, sechs hundert und sechs und sechzig.

14. Der Kinder Bigerai, zwey tausend und sechs und funfzig.

15. Der Kinder Abins, vier hundert und vier und funfzig.

16. Der Kinder Ater von Hiskia, acht und neunzig.

17. Der Kinder Bezai, drey hundert und drey und zwanzig.

18. Der Kinder Zerah, hundert und zwölf.

19. Der Kinder Hasums, zwey hundert und drey und zwanzig.

20. Der Kinder Gibbars, fünf und neunzig.

21. Der Kinder Berthelems, hundert und drey und zwanzig.

22. Der Männer Netopha, sechs und funfzig.

23. Der Männer von * Anathoth, hundert und acht und zwanzig. * Jer. 1, 1.

24. Der Kinder Asmaveths, zwey und vierzig.

25. Der Kinder von KiriathArin, Caphtira und Beeroth, sieben hundert und drey und vierzig.

26. Der Kinder von Rama und Gaba, sechs hundert und ein und zwanzig.

27. Der Männer von Michmas, hundert und zwey und zwanzig.

28. Der Männer von BethEl und Aiz, zwey hundert und drey und zwanzig.

29. Der Kinder Nebo, zwey und funfzig.

30. Der Männer von Magbis, hundert und sechs und funfzig.

31. Der Kinder des andern Elatus, tausend zwey hundert und vier und funfzig.

32. Der Kinder Harims, drey hundert und zwanzig.

33. Der Kinder Lods, Hadids und Ono, sieben hundert und fünf und zwanzig.

34. Der Kinder Jereho, drey hundert und fünf und vierzig.

35. Der Kinder Senaa, drey tausend sechs hundert und dreyzig.

36. Der Priester: Der Kinder Jedaja, vom Hause Jesua, neun hundert und drey und siebenzig.

37. Der Kinder Gimmers, tausend und zwey und funfzig.

38. Der Kinder Pashurs, tausend zwey hundert und sieben und vierzig.

39. Der Kinder Harims, tausend und siebenzehn.

40. Der Leviten: Der Kinder Jesua und Kadmiels, von den Kindern Hordavia, vier und siebenzig.

41. Der Säger: Der Kinder Assaphs, hundert und acht und zwanzig.

42. Der Kinder der Chorhäter: Die Kinder Saltams, die Kinder Ater, die Kinder Zalmmons, die Kinder Akubs, die Kinder Hathitha, und die Kinder Gobai, allesamt hundert und neun und dreyzig.

43. Der * Nethinim: Die Kinder Zeha, die Kinder Hasupha, die Kinder Zabasths, * 1 Chron. 10, 2.

44. Die Kinder Keros, die Kinder Sieba, die Kinder Madons,

45. Die Kinder Lekana, die Kinder Hagaba, die Kinder Akubs,

46. Die Kinder Hagabs, die Kinder Samlai, die Kinder Hanans,

47. Die Kinder Giddels, die Kinder Sahars, die Kinder Meaja,

48. Die Kinder Mejins, die Kinder Nekoda, die Kinder Gasams,

49. Die Kinder Usa, die Kinder Pasfeab, die Kinder Bessai,

50. Die Kinder Mina, die Kinder Neunims, die Kinder Neophusims,

51. Die

51. Die Kinder

52. Die Kinder

53. Die Kinder

54. Die Kinder

55. Die Kinder

56. Die Kinder

57. Die Kinder

58. Die Kinder

59. Die Kinder

60. Die Kinder

61. Die Kinder

62. Die Kinder

63. Die Kinder

64. Die Kinder

65. Die Kinder

66. Die Kinder

67. Die Kinder

68. Die Kinder

69. Die Kinder

70. Die Kinder

71. Die Kinder

72. Die Kinder

73. Die Kinder

74. Die Kinder

75. Die Kinder

76. Die Kinder

77. Die Kinder

78. Die Kinder

79. Die Kinder

80. Die Kinder

kommen aus Babel

Männer von Bethel und
ert und drey und zwanzig
Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Männer von Bagdad
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder Harims, des
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Kinder des alten Esaus
hundert und zwanzig

Rückreise und Aufbruch

Esra 2. 3. der Kinder Israel zum Opfer. 493

51. Die Kinder Bakkus, die Kinder

Hakupha, die Kinder Harhurs,

52. Die Kinder Bageluths, die Kinder

Mehida, die Kinder Harfa,

53. Die Kinder Barkoms, die Kinder

Siffera, die Kinder Chamah,

54. Die Kinder Nejah, die Kinder

Hatipha.

55. Die Kinder der Knechte Salomons;

Die Kinder Cotai, die Kinder Sophe-

reths, die Kinder Bruda. * 1 Kön. 9, 21.

56. Die Kinder Aelaj, die Kinder Dar-

kons, die Kinder Gibdels,

57. Die Kinder Sephatja, die Kinder

Hattils, die Kinder Bochereths von Ze-

baim, die Kinder Ami.

58. Aller Nehthinim und Kinder der

Knechte Salomons waren zusammen

drey hundert und zwenz und neunzig.

59. Und diese zogen auch mit herauf:

Mithel, Melah, Zhel, Harfa, Cherub,

Abdon, und Zimmar; aber sie konnten

nicht anzeigen ihrer Väter Haus, noch

ihren Saamen, ob sie aus Israel wären.

* Nehem. 7, 61.

60. Die Kinder Delaja, die Kinder

Zobia, die Kinder Nekoda, sechs hundert

und zwenz und funfzig.

61. Und von den Kindern der Prie-

ster: Die Kinder Habaja, die Kinder Ho-

koj, die Kinder Barjillai, der aus den

Töchtern Barjillai, des Gileaditers, ein

Weib nahm und ward unter derselben

Namen genannt. * Nehem. 7, 63.

† 2 Sam. 19, 31.

62. Dieselben suchten ihre Geburtsre-

gister, und fanden keine; darum wur-

den sie vom Priesterthum los.

63. Und Hathirsatha sprach zu ihnen,

sie sollten nicht essen vom Allerheilig-

sten, bis ein Priester stünde mit dem

Licht und Recht. * Nehem. 8, 9.

† 2 Mos. 28, 30.

64. Der ganzen Gemeine, * wie Ein

Mann, war zwenz und vierzig tausend

67. Vier hundert und fünf und drey-

sig Cameele, und sechs tausend sieben

hundert und zwanzig Esel.

68. Und etliche der obersten Väter, da

sie kamen zum Hause des Herrn zu Je-

rusalem, wurden sie freywillig zum Haus

se Gottes, daß man es setze auf seine

Stätte;

69. Und gaben nach ihrem Vermögen

zum Schatz aus Werk ein und sechzig tau-

send Guldens, und fünf tausend Pfund

Silber, und hundert Priesterrocke.

70. Also setzten sich die Priester und

die Leviten, und etliche des Volks, und

die Säger, und die Thorhüter, und die

Nethinim in ihre Städte, und alles Is-

rael in seine Städte.

Das 3. Capitel.

Vom Brandopferaltar, Fest der Haus-

hätten und Grund des Tempels.

1. Und da man erlangt hatte den sie-

benten Monat, und die Kinder

Israel nun in ihren Städten waren; kam

das Volk zusammen, * wie Ein Mann,

gen Jerusalem. * c. 2, 64.

2. Und es machte sich auf Jesua, der

Sohn Jozadats, und seine Brüder, die

Priester, und Serubabel, der Sohn

Sealthiels, und seine Brüder; und baue-

ten den Altar des Gottes Israels, Brand-

opfer darauf zu opfern, wie es ge-

schrieben steht im Gesetz Moses, des Mannes

Gottes; * Matth. 1, 12. † 3 Mos. 6, 9.

3. Und richteten zu den Altar auf sein

Gestühle (denn es war ein Schrecken un-

ter ihnen von den Völkern in Ländern,) und

opfereten dem Herrn Brandopfer

darauf des Morgens und des Abends;

4. Und hielten der Laubhütten Fest,

wie geschrieben steht; und thaten Brand-

opfer alle Tage nach der Zahl, wie sich

gebühret, einen jeglichen Tag sein Opfer;

* 3 Mos. 23, 34. f.

5. Darnach auch die täglichen Brand-

opfer, und der Neumonden, und aller

Festtage des Herrn, die geheiligt wa-

ren, und allerley freywillige Opfer, die

sie dem Herrn freywillig thaten.

6. Am ersten Tage des siebenten Mo-

nats fingen sie an dem Herrn Brand-

opfer zu thun. Aber der Grund des Tem-

pels des Herrn war noch nicht geleget.

7. Sie gaben aber Geld den Steinmet-

zen und Zimmerleuten, und Speise und

Trank



Trank und Oehl denen zu Sidon und zu Tyrus, daß sie Cedernholz vom Libanon auf das Meer gen * Zapho brächten, nach dem Befehl Kores, des Königs in Persien, an sie. * 2 Chron. 2, 16.

8. Im andern Jahr ihrer Zukunft zum Hause Gottes gen Jerusalem, des andern Monats, fingen an Serubabel, der Sohn Sealthiels, und Jesua, der Sohn Jozabads, und die übrigen ihrer Brüder, Priester und Leviten, und alle, die vom Gefängniß gekommen waren gen Jerusalem; und stellten die Leviten von zwanzig Jahren und drüber, zu treiben das Werk am Hause des HErrn.

9. Und Jesua stand mit seinen Söhnen und Brüdern, und * Kadmiel mit seinen Söhnen, und die Kinder Juda, wie * Ein Mann, zu treiben die Arbeiter am Hause Gottes; nemlich die Kinder Henadads, mit ihren Kindern, und ihren Brüdern, die Leviten. * c. 2/40. f. c. 3/1.

10. Und da die Bauleute den Grund legten am Tempel des HErrn, standen die Priester * angezogen, mit Trompeten, und die Leviten, die Kinder Assaphs, mit Cymbeln, zu loben den HErrn mit dem Gedicht Davids, des Königs Israels; * 2 Chron. 29, 26.

11. Und sangen um einander mit Loben und Danken dem HErrn, * daß er gütig ist und seine Barmherzigkeit ewiglich währet über Israel. Und alles Volk tönete laut mit Loben den HErrn, daß der Grund am Hause des HErrn gelegt war. * 2 Chron. 5, 13. c. 7, 3.

12. Aber viele der alten Priester und Leviten und obersten Väter, die das * vorige Haus gesehen hatten, und nun das Haus vor ihren Augen gegründet ward, weineten sie laut. Viele aber töneten mit Freuden, daß das Geschrey hoch erscholl; * Hagg. 2, 4.

13. Daß das Volk nicht erkennen konnte das Tönen mit Freuden vor dem Geschrey des Weins im Volk; denn das Volk tönete laut, daß man das Geschrey ferne hörte.

Das 4 Capitel.

Verhinderung des Tempelbaues durch die Feinde.

1. Da aber die Widersacher Juda und Benjamins hörten, daß die Kin-

der des Gefängnisses dem HErrn, dem Gott Israels, den Tempel baueten;

2. Namen sie zu Serubabel und zu den obersten Vätern, und sprachen zu ihnen: Wir wollen mit euch bauen, denn wir suchen einen Gott, gleich wie ihr; und wir haben nicht geopfert, seit der Zeit * Assarhaddon, der König zu Assur, uns hat heraus gebracht. * 2 Kön. 19, 37.

3. Aber * Serubabel und Jesua, und die andern obersten Väter unter Israel, antworteten ihnen: Es ziemet sich nicht uns und euch das Haus unsers Gottes zu bauen; sondern wir wollen alleine bauen dem HErrn, dem Gott Israels; wie * uns Kores, der König in Persien, geboten hat. * c. 2/2. f. c. 1/3.

4. Da hinderte das Volk im Lande die Hand des Volks Juda, und schreckten sie ab im Bauen;

5. Und dingeten * Rathgeber wider sie, und verhinderten ihren Rath, so lange Kores, der König in Persien, lebte, bis an das Königreich Darius, des Königs in Persien. * 2 Sam. 17, 21.

Jer. 18, 18.

6. Denn da Abaseros König ward im Anfang seines Königreichs, schrieben sie eine Anklage wider die von Juda und Jerusalem.

7. Und zu den Zeiten Artasastha schrieb Bislam, Mithredath, Tabeel und die andern ihres Raths, zu Artasastha, dem Könige in Persien. Die Schrift aber des Briefes war auf Syrisch geschrieben, und ward auf Syrisch ausgelegt.

8. Rehum, der Kanzler, und Simsai, der Schreiber, schrieben diesen Brief wider Jerusalem, zu Artasastha, dem Könige:

9. Wir, Rehum der Kanzler, und Simsai der Schreiber, und andere des Raths von Dina, von Apharsach, von Darpat, von Persien, von Arach, von Babel, von Susan, von Deba, und von Elam;

10. Und die andern Völker, welche der große und berühmte Anaphar * herüber gebracht, und sie gesetzt hat in die Städte Samaria, und andere theilte des Wafers, und in Canaan. * 2 Kön. 17, 24.

11. Und bis ist der Inhalt des Briefes, den sie zu dem Könige Artasastha sandten: Diese Knechte, die Männer, die seit des Wafers und in Canaan.

12. Et

12. Es sey nun
Juden, die von d
neu sind gen Jer
sage und diese
und machen ihre
zu dem Gru
13. Es sey nun
hse Stadt gebau
nieder * mach
soll und stürliche
in Vernehmen w
des bringen.

14. Nun mir aber
der Tempel * erst
Canaan des Köni
schen; dann schi
sen es dem Könige

15. Daß man la
mien keine Väter
besten Ehrenf
die Stadt ausl
des Königen und
daß andere auch ab
dorum die Stadt

16. Darum thun
sen, daß, wo diese
der Bauren gem
nicht behalten di
17. Da sandte d
zu Reham, dem
dem Schreiber,
Raths, die in E
den andern jenseit
und Gruf!

18. Der Brief,
halt, ist hestlich

19. Und in von
suchen sollte. Und
diese Stadt von Al
nige sich empor
Waffall darinnen ge

20. Auch sind ma
rualen gemien, i
über alles, das je
daß ihnen Soll, i

21. So thut nun
Wehret demelben
Stadt nicht gebau

22. So sehet n
hinlängl. Hierinne
Schaden entstehe

23. Da nun der

12. Es sey kund dem Könige, daß die Juden, die von dir zu uns herauf gekommen sind gen Jerusalem, in die aufrührerische und böse Stadt, bauen dieselbige, und machen ihre Mauern, und führen sie aus dem Grunde.

13. So sey nun dem Könige kund: Wo diese Stadt gebauet wird und die Mauern wieder gemacht; so werden sie Schoß, Zoll und jährliche Fünfe nicht geben, und ihr Vornehmen wird den Königen Schaden bringen.

14. Nun wir aber alle dabey sind, die wir den Tempel zerstört haben, haben wir die Schmach des Königs nicht länger wollen sehen; darum schicken wir hin, und lassen es dem Könige zu wissen thun,

15. Daß man lasse suchen in den Chroniken deiner Väter, so wirst du finden in denselben Chroniken und erfahren, daß diese Stadt aufrührerisch und schädlich ist den Königen und Ländern, und machen, daß andere auch abfallen von Alters her; darum die Stadt auch zerstört ist.

16. Darum thun wir dem Könige zu wissen, daß, wo diese Stadt gebauet wird und ihre Mauern gemacht, so wirst du vor ihr nichts behalten disseit des Wassers.

17. Da sandte der König eine Antwort zu Nehum, dem Canzler, und Simjai, dem Schreiber, und den andern ihres Raths, die in Samaria wohnten; und den andern jenseit des Wassers: Friede und Gruß!

18. Der Brief, den ihr uns zugeschickt habt, ist öffentlich vor mir gelesen.

19. Und ist von mir befohlen, daß man suchen sollte. Und man hat gefunden, daß diese Stadt von Alters her wider die Könige sich empöret hat, und Aufruhr und Abfall darinnen geschiehet.

20. Auch sind mächtige Könige zu Jerusalem gewesen, die geherrschet haben über alles, das jenseit des Wassers ist, daß ihnen Zoll, Schoß, und jährliche Fünfe gegeben worden.

21. So thut nun nach diesem Befehl: Behret denselben Männern, daß die Stadt nicht gebauet werde, bis daß von mir Befehl gegeben werde.

22. So sehet nun zu, daß ihr nicht hinfällig hierinnen seyd, damit nicht Schaden entstehe dem Könige.

23. Da nun der Brief des Königs Ar-

thasastha gelesen ward vor Nehum, und Simjai, dem Schreiber, und ihrem Rath; zogen sie eilend hinauf gen Jerusalem zu den Juden, und wehreten ihnen mit dem Arm und Gewalt.

24. Da hörte auf das Werk am Hause Gottes zu Jerusalem, und blieb nach bis ins andere Jahr* Darius, des Königs in Persien. * c. 6, 15.

Das 5 Capitel.

Fortsetzung des Tempelbaues.

1. Es weissagten aber die Propheten, * Haggai und * Sacharia, der Sohn Idbo, zu den Juden, die in Juda und Jerusalem waren, im Namen des Gottes Israels. * Hagg. 1, 1.

* Sach. 1, 1.

2. Da machten sich auf Serubabel, der Sohn Sealthiels, und Jesua, der Sohn Jozadaks, und fingen an zu bauen das Haus Gottes zu Jerusalem, und mit ihnen die Propheten Gottes, die sie stärkten.

3. Zu der Zeit kam zu ihnen Thachnai, der Landpfleger disseit des Wassers, und Scharbosnai, und ihr Rath, und sprachen also zu ihnen: Wer hat euch befohlen, dis Haus zu bauen, und seine Mauern zu machen?

4. Da sagten wir ihnen, wie die Männer hießen, die diesen Bau thaten.

5. Aber das * Ange ihres Gottes kam auf die Knechte der Juden, daß ihnen nicht geantwortet ward, bis daß man die Sache an Darius gelangen liesse, und darüber eine Schrift wieder käme. * 5 Mos. 11, 12.

6. Dis ist aber der Inhalt des Briefes Thachnai, des Landpflegers disseit des Wassers, und Scharbosnai und ihr Rath von Apharsach, die disseit des Wassers waren, an den König Darius.

7. Und die Worte, die sie zu ihm sandten, lauten also: Dem Könige Darius allen Frieden!

8. Es sey kund dem Könige, daß wir in das jüdische Land gekommen sind zu dem Hause des großen Gottes, welches man bauet mit allerley Steinen, und Balken leget man in die Wände, und das Werk gehet frisch von statten unter ihrer Hand.

9. Wir aber haben die Knechte gefragt, und zu ihnen gesagt also: Wer hat euch befohlen, dis Haus zu bauen und seine Mauern zu machen?

10. Auch

14. Und die Ältesten der Juden baue-
ten, und es ging von statten durch die
Weissagung der Propheten, Haggai und
Sacharja, des Sohnes Idbo; und baue-
ten, und richteten auf, nach dem Be-
fehl des Gottes Israels, und nach dem
Befehl Kores, Darius und Artaxastha,
der Könige in Persien,

15. Und vollbrachten das Haus bis an
den dritten Tag des Monats Adar, das
war das sechste Jahr des Königreichs
des Königs Darius.

16. Und die Kinder Israels, die Prie-
ster, die Leviten und die andern Kinder
des Gefängnisses hielten * Einweihung
des Hauses Gottes mit Freuden;

17. Und opferten auf die Einweihung
des Hauses Gottes hundert Kälber, zwey
hundert Lämmer, vier hundert Böcke;
und * zum Sündopfer für das ganze Is-
rael zwölf Ziegenböcke, nach der Zahl
der Stämme Israels;

18. Und stellten die Priester in ihre
Ordnung, und die Leviten in ihre Hut,
zu dienen Gott, der in Israel ist, * wie
es geschrieben steht im Buch Mose.

19. Und die Kinder des Gefängnisses
hielten * Passah am vierzehnten Tage
des ersten Monats.

20. Denn die Priester und Leviten hat-
ten sich gereinigt, daß sie alle rein waren
wie ein Mann; und schlachteten das Pas-
sah für alle Kinder des Gefängnisses, und
für ihre Brüder, die Priester, und für sich.

21. Und die Kinder Israels, die aus
dem Gefängnis waren wiedergekommen,
und alle, die sich zu ihnen abgesondert
hatten von der Unreinigkeit der Heiden
im Lande, zu suchen den Herrn, den
Gott Israels, aßen,

22. Und hielten das Fest der ungesäu-
erten Brodte sieben Tage mit Freuden;
denn der Herr hatte sie fröhlich gemacht,
und das Herz des Königs zu Assur zu ih-
nen gemeldet, daß sie gesichert wurden
im Werk am Hause Gottes, der Gott
Israels ist.

Das 7 Capitel.

Eſra bekommt Erlaubnis und Beförde-
rung, den Gottesdienst zu bestellen.

1. Nach diesen Geschichten im König-
reich * Artaxastha, des Königs

in Persien, zog herauf von Babel Eſra,
der Sohn Seraja, des Sohnes Marja,
des Sohnes Hilfia,

2. Des Sohnes Sallums, des Sohnes
Sadoks, des Sohnes Abiats,

3. Des Sohnes Amaria, des Sohnes
Marja, des Sohnes Merajoths,

4. Des Sohnes Serahja, des Sohnes
Uſi, des Sohnes Buki,

5. Des Sohnes Abisua, des Sohnes
Binehas, des Sohnes Eleasars, des
Sohnes * Aarons, des obersten Prie-
sters;

6. Welcher war ein geschickter Schrift-
gelehrter im Gesetz Mose, das der Herr,
der Gott Israels, gegeben hatte.

Und der König gab ihm alles, was er forderte,
nach * der Hand des Herrn, seines Got-
tes, über ihm. * Nehem. 2, 8. Luc. 1, 66.

7. Und es zogen herauf etliche der Kin-
der Israels, und der Priester, und der Le-
viten, der Sänger, der Thorhüter, und
der Methinim, von Jerusalem, im sieben-
ten Jahr Artaxastha, des Königs.

8. Und sie kamen gen Jerusalem im
fünften Monat, das ist das siebente Jahr
des Königs.

9. Denn am ersten Tage des ersten Mo-
nats ward er Raths herauf, ziehen von
Babel, und am ersten Tage des fünften
Monats kam er gen Jerusalem, * nach der
guten Hand Gottes über ihm. * c. 8, 18.

10. Denn Eſra schickte sein Herz, zu su-
chen das Gesetz des Herrn, und zu * thun
und zu lehren in Israel Gebote und
Rechte.

11. Und bis ist der Inhalt des Briefes,
den der König Artaxastha gab Eſra, dem
Priester, dem Schriftgelehrten, der ein
Lehrer war in den Worten des Herrn,
und seiner Gebote über Israel:

12. Artaxastha, * König aller Könige,
Eſra, dem Priester und Schriftgelehr-
ten im Gesetz des Gottes vom Himmel,
Friede und Gratz!

13. Von mir ist befohlen, daß alle, die
da freiwillig sind in meinem Reich, des
Volks Israel und der Priester und Levi-
ten, gen Jerusalem zu ziehen, daß sie
mit dir ziehen,

14. Vom Könige und den sieben Raths-
herren gesandt, zu besuchen Juda und
Jerusalem nach dem Gesetz Gottes, das
unter deiner Hand ist;

15. Und mitnehmest Silber und Gold, das der König und seine Rathsherren freywillig geben dem Gott Israels, deß Wohnung zu Jerusalem ist,

16. Und allerlei Silber und Gold, das du finden kannst in der ganzen Landschaft zu Babel, mit dem, das das Volk und die Priester freywillig geben zum Hause Gottes zu Jerusalem.

17. Alle dasselbe nimm, und kaufe mit Fleiß von demselben Gelde Kälber, Lämmer, Böcke, und Speisopfer, und Trankopfer, daß man opfere auf dem Altar bey dem Hause eures Gottes zu Jerusalem.

18. Dazu was dir und deinen Brüdern mit dem übrigen Gelde zu thun gefällt, das thut nach dem Willen eures Gottes.

19. Und die Gefäße, die dir gegeben sind, zum Amt im Hause deines Gottes, überantwortete vor Gott zu Jerusalem.

20. Auch * was mehr noch seyn wird zum Hause deines Gottes, das dir vorfällt auszugeben, das laß geben aus der Kammer des Königs. * 1 Macc. 10/41.

21. Ich König Artaxastha habe dis befohlen den Schatzmeistern jenseit des Wassers, daß, was Esra von euch fordern wird, der Priester und Schriftgelehrte im Gesetz Gottes vom Himmel, daß ihr das fleißig thut;

2. Bis auf hundert Centner Silber, und auf hundert Cor Weizen, und auf hundert Bath Wein, und auf hundert Bath Oehl, und Salz ohne Maas.

23. Alles, was gehöret zum Gesetz Gottes vom Himmel, daß man das selbe fleißig thue zum Hause Gottes vom Himmel, daß nicht ein Zorn komme über des Königs Königreich und seine Kinder.

24. Und euch sey kund, daß ihr nicht Macht habt, Zins, Zoll und jährliche Rente zu legen auf irgend einen Priester, Leviten, Sänger, Thorhüter, Nethinim und Diener im Hause dieses Gottes.

25. Du aber, Esra, nach der Weisheit deines Gottes, die unter deiner Hand ist, seye Richter und Pfleger, die alles Volk richten, das jenseit des Wassers ist, alle, die das Gesetz deines Gottes wissen; und welche es nicht wissen, die lehret es.

26. Und alle, die nicht mit Fleiß thun werden das Gesetz deines Gottes und

das Gesetz des Königs, der soll sein Urtheil um der That willen haben, es sey zum Tode, oder in die Acht, oder zur Buße am Gut, oder ins Gefängnis.

27. Gelobet sey der Herr, unserer Vater Gott, der solches hat dem Könige eingegeben, daß er das Haus Gottes zu Jerusalem zierete,

28. Und hat zu mir Barmherzigkeit geneiget vor dem Könige und seinen Rathsherren, und allen Gewaltigen des Königs. Und ich ward getrost, * nach der Hand des Herrn, meines Gottes, über mir, und versammelte die Häupter aus Israel, daß sie mit mir hinauf zögen. * c. 8, 18. 22.

Das 8 Capitel.

Esra Reise gen Jerusalem wird vollbracht.

1. Dies sind die Häupter ihrer Väter, die gerechnet wurden, die mit mir herauf zogen von Babel, zu den Zeiten, da der König Artaxastha regierte.

2. Von den Kindern Pinehas: Geršom. Von den Kindern Ithamars: Daniel. Von den Kindern Davids: Hattus.

3. Von den Kindern Sechanja, der Kinder Pareos: Sacharia, und mit ihm Mannsbilder gerechnet hundert und funfzig.

4. Von den Kindern * Nabath Moabs: Elioenai, der Sohn Serabja, und mit ihm zwey hundert Mannsbilder.

* Nehem. 7. 11.

5. Von den Kindern Sechanja: Der Sohn Gebasjels, und mit ihm drey hundert Mannsbilder.

6. Von den Kindern AbinEbeds: Der Sohn Jonathans, und mit ihm funfzig Mannsbilder.

7. Von den Kindern Elams: Jesaja, der Sohn Athalia, und mit ihm siebenzig Mannsbilder.

8. Von den Kindern Sephatja: Sephatja, der Sohn Michaels, und mit ihm achtzig Mannsbilder.

9. Von den Kindern Joabs: Obadja, der Sohn Zebials, und mit ihm zwey hundert und achtzehn Mannsbilder.

10. Von den Kindern Selomitbs: Der Sohn Josiphia, und mit ihm hundert und sechzig Mannsbilder.

11. Von den Kindern Bebai: Sacharia, der Sohn Bebai, und mit ihm acht und zwanzig Mannsbilder.

12. Von

12. Von den

13. Von den

14. Von den

15. Und ich

16. Da kamte

17. Und kamte

18. Und ich

19. Und ich

20. Und von d

21. Und ich

22. Denn ich

23. Also saßet

24. Und ich

25. Und ich

26. Und ich

27. Und ich

28. Und ich

29. Und ich

30. Und ich

31. Und ich

32. Und ich

33. Und ich

34. Und ich

35. Und ich

36. Und ich

37. Und ich

38. Und ich

39. Und ich

40. Und ich

12. Von den Kindern Asgads: Johanan, der jüngste Sohn, und mit ihm hundert und zehn Mannsbilder.

13. Von den letzten Kindern Adonikams, und hießen also: Eliphelet, Jehiel und Semaja, und mit ihnen sechzig Mannsbilder.

14. Von den Kindern Bigvai: Uthai und Sabud, und mit ihnen siebenzig Mannsbilder.

15. Und ich versammelte sie an das Wasser, das gen Aheva kommt; und blieben drey Tage daselbst. Und da ich Nicht hatte aufs Volk und die Priester, fand ich keine Leviten daselbst.

16. Da sandte ich hin Elieser, Ariel, Semaja, Elnathan, Jarib, Elnathan, Nathan, Sacharia und Mesullam, die Obersten, und Jojarib und Elnathan, die Lehrer;

17. Und sandte sie aus zu Iddo, dem Obersten, gen Casphia, daß sie uns holten Diener im Hause unsers Gottes. Und ich gab ihnen ein, was sie reden sollten mit Iddo und seinen Brüdern, den Nethinim, zu Casphia.

18. Und sie brachten uns, nach der guten Hand unsers Gottes über uns, einen klugen Mann aus den Kindern Maheli, des Sohnes Levi, des Sohnes Israels, Cerebia, mit seinen Söhnen und Brüdern, achtzehn;

19. Und Hasabia und mit ihm Gesaja, von den Kindern Merari, mit seinen Brüdern und ihren Söhnen, zwanzig;

20. Und von den Nethinim, die David und die Fürsten gaben zu dienen den Leviten, zwey hundert und zwanzig, alle mit Namen genannt. *Nehem. 7, 60.

21. Und ich ließ daselbst am Wasser bey Aheva ein Fasten ausrufen, daß wir uns demüthigten vor unserm Gott, zu suchen von ihm einen richtigen Weg, für uns und unsere Kinder und alle unsere Habe.

22. Denn ich schante mich vor Könige Geleit und Reuter zu fordern, uns wider die Feinde zu helfen auf dem Wege. Denn wir hatten dem Könige gesagt: Die Hand unsers Gottes ist zum Besten über alle, die ihn suchen; und seine Stärke und Zorn über alle, die ihn verlassen.

23. Also fasteten wir, und suchten solches an unserm Gott; und er hörte uns.

24. Und ich sonderte zwölf aus den

obersten Priestern: Cerebia und Hasabia, und mit ihnen ihrer Brüder zehn;

25. Und wog ihnen dar das Silber und Gold, und Gefäße zur Hebe dem Hause unsers Gottes, welche der König und seine Rathsherrn und Fürsten, und ganz Israel, das vorhanden war, zur Hebe gegeben hatten.

26. Und wog ihnen dar unter ihre Hand sechs hundert und fünfzig Centner Silber; und an silbernen Gefäßen hundert Centner, und an Golde hundert Centner;

27. Zwanzig goldene Becher, die hatten tausend Gülden; und zwey gute eberne köstliche Gefäße, lauter wie Gold.

28. Und sprach zu ihnen: Ihr seyd heilig dem Herrn, so sind die Gefäße auch heilig, dazu das freygegebene Silber und Gold dem Herrn, eurer Väter Gott.

29. So wachet und bewahret es, bis daß ihr es darwäget vor den obersten Priestern und Leviten, und obersten Vätern unter Israel zu Jerusalem, in den Kasten des Hauses des Herrn.

30. Da nahmen die Priester und Leviten das gewogene Silber und Gold und Gefäße, daß sie es brächten gen Jerusalem, zum Hause unsers Gottes.

31. Also brachen wir auf von dem Wasser Aheva am zwölften Tage des ersten Monats, daß wir gen Jerusalem zögen. Und die Hand unsers Gottes war über uns, und *errettete uns von der Hand der Feinde und die auf uns hielten auf dem Wege, *Ps. 18, 18.

32. Und kamen gen Jerusalem, und blieben daselbst drey Tage.

33. Aber am vierten Tage ward gewogen das Silber und Gold, und Gefäße ins Haus unsers Gottes, unter die Hand Meremoth, des Sohnes Uria, des Priesters; und mit ihm Eleasar, dem Sohne Pinehas; und mit ihnen Josabad, dem Sohne Jesua; und Noadja, dem Sohne Benui, dem Leviten;

34. Nach der Zahl und Gewicht eines jeglichen, und das Gewicht ward zu der Zeit alles beschrieben.

35. Und die Kinder des Gefängnisses, die aus dem Gefängniß gekommen waren, opferten Brandopfer dem Gott Israels; zwölf Farren für das ganze Israel, sechs und neunzig Widder, sieben

und ſiebenzig Kammern, zwölf Böcke zum Sündopfer; alles zum Brandopfer dem HErrn.

36. Und ſie überantworteten des Königs Befehl den Anſeheren des Königs, und den Landpfleagern dieſeit des Waſſers. Und ſie erhoben das Volk und das Haus Gottes.

Das 9 Capitel.

Eſra Beicht: und Bußgebet.

1. Da das alles war ausgerichtet, traten zu mir die Oberſten, und ſprachen. Das Volk Iſrael und die Prieſter und Leviten ſind nicht abgeſondert von den Völkern in Ländern nach ihren Greueln, nemlich der Cananiter, Hethiter, Phereſiter, Jebuſiter, Ammoniter, Moabiter, Egypter und Amoriter;

2. Denn ſie haben derſelben Töchter genommen, ſich und ihren Söhnen, und den heiligen Saamen gemein gemacht mit den Völkern in Ländern. Und die Hand der Oberſten und Rathsherren war die vornehmſte in dieſer Miſſethat. * 5 Moſ. 7:3.

3. Da ich ſolches hörte, zerriß ich meine Kleider und meinen Rock, und rauſte mein Haupthaar und Bart aus, und ſaß einſam. * 4 Moſ. 14: 6.

4. Und es verſammelten ſich zu mir alle, die des HErrn Wort, des Gottes Iſraels, fürchteten, um der großen Vergriffung willen; und ich ſaß einſam bis an das Abendopfer.

5. Und um das Abendopfer ſtand ich auf von meinem Elend, und zerriß meine Kleider und meinen Rock, und ſiel auf meine Kniee, und breitete meine Hände aus zu dem HErrn, meinem Gott,

6. Und ſprach: Mein Gott, ich ſchäme mich, und ſcheue mich, meine Augen aufzuheben zu dir, mein Gott; denn unſere Miſſethat iſt über unſer Haupt erwachſen, und unſere Schuld iſt groß bis in den Himmel. * Dan. 9: 7. 10. + W. 38: 5.

7. Von der Zeit unſerer Väter an ſind wir in großer Schuld geweſen, bis auf dieſen Tag; und um unſerer Miſſethat willen ſind wir und unſere Könige und Prieſter gegeben in die Hand der Könige in Ländern, ins Schwerdt, ins Gefängniß, in Raub und in Scham des Auges ſichts, wie es heutiges Tages gehet.

8. Nun aber iſt ein wenig und plötzlich Gnade von dem HErrn, unſerm Gott,

geſchehen, daß uns noch etwas Uebrigſes iſt entronnen, daß er uns gebe einen Nagel an ſeiner heiligen Stätte, daß unſer Gott unſere Augen erleuchte und gebe uns ein wenig Leben, da wir Knechte ſind.

9. Denn wir ſind Knechte, und unſer Gott hat uns nicht verlaſſen, ob wir Knechte ſind, und hat Barmherzigkeit zu uns geneigt vor den Königen in Perſien, daß ſie uns das Leben laſſen, und erhöhen das Haus unſers Gottes, und aufrichten ſeine Verſtörung, und gebe uns einen Zaun in Juda und Jeruſalem.

10. Nun was ſollen wir ſagen, unſer Gott, nach dieſem, daß wir deine Gebote verlaſſen haben,

11. Die du durch deine Knechte, die Propheten, geboten haſt, und geſagt: Das Land, darein ihr kommt zu erben, iſt ein unreines Land, durch die Unreinigkeit der Völker in Ländern in ihren Greueln, damit ſie es hie und da voll Unreinigkeit gemacht haben; * 3 Moſ. 18: 24. 25.

12. So ſollt ihr nun eure Töchter nicht geben ihren Söhnen, und ihre Töchter ſollt ihr euren Söhnen nicht nehmen, und ſuchet nicht ihren Frieden nach Guttes ewiglich, auf daß ihr mächtig werdet, und eſſet das Gut im Lande, und beerbet es auf eure Kinder ewiglich.

* 5 Moſ. 7: 2. 3.

13. Und nach dem allen, das über uns gekommen iſt, um unſerer böſen Werke und großer Schuld willen, haſt Du, unſer Gott, unſerer Miſſethat verſchonet, und haſt uns eine Rettung gegeben, wie es da ſtehet.

14. Wir aber haben uns umgekehret und deine Gebote laſſen fahren, daß wir uns mit den Völkern dieſer Greuel befreundet haben. Willſt du denn über uns zürnen, bis daß es gar aus ſey, daß nichts Uebrigſes noch keine Errettung ſey?

15. HErr, Gott Iſraels, Du biſt gerecht; denn wir ſind übergeblieben, eine Errettung, wie es heutiges Tages ſtehet. Siehe, wir ſind vor dir in unſerer Schuld, denn um deſswillen iſt nicht zu ſtehen vor dir.

Das 10 Capitel.

Die fremden Weiber werden von den Iſraeliten abgeſondert.

1. Und da Eſra alſo betete und bekannte, weinete und vor dem Hauſe Gottes

Gottes lag; Iſrael eine ſehr ern, und We das W. ſt wei 2. Und Eſra aus den Kinde und ſprach zu E uns an unſern mit fremde W Landes gemein noch Hoffnung * 12.

3. So laß u den mit unſern her, und die von aus thun nach d derer, die dieſe ten, daß man th 4. So mache ter es; wir woll getriß, und thu 5. Da ſand Eſ End von den obe witen und dem nach dieſem Wo ſchmüren.

6. Und Eſra Gottes, und hemans, des E er dabeihint trant kein Wa am die Bergre gen gemein ma

7. Und ſie lieg und Jeruſalem; ſandten waren ge Jeruſalem veria

8. Und welcher Lagen nach dem Veltſten, deß H ſeg, und er al meine der Gefan

9. Da verſamm Juda und Ben dregen Augen, Lage des neuen Volk ſaß auf der Gottes, und nollen und vom

10. Und Eſra, und ſprach zu th griffen, daß ih mer hab, daß noch mehr mach

Gottes lag; sammelten sich zu ihm aus Israel eine sehr große Gemeinde von Männern und Weibern, und Kindern; denn das Volk weinete sehr. *Jer. 31, 9.

2. Und Sachanja, der Sohn Zebul, aus den Kindern Ephas, antwortete und sprach zu Efra: Wehlan, wir haben uns an unserm Gott vergriffen, daß wir fremde Weiber aus den Vätern des Landes genommen haben. Nun es ist noch Hoffnung in Israel über dem. *Nehem. 13, 23.

3. So laßt uns nun einen Bund machen mit unserm Gott, daß wir alle Weiber, und die von ihnen geboren sind, hin- aus thun nach dem Rath des Herrn, und derer, die die Gebote unsers Gottes fürchten, daß man thue nach dem Gesetz.

4. So mache dich auf, denn dir gebühret es; wir wollen mit dir seyn. Sey getrost, und thue es.

5. Da stand Efra auf, und nahm einen Eid von den obersten Priestern und Leviten und dem ganzen Israel, daß sie nach diesem Wort thun sollten. Und sie schwuren.

6. Und Efra stand auf vor dem Hause Gottes, und ging in die Kammer Jothans, des Sohnes Eliasibs. Und da er daseibst hintank, daß er kein Brodt und trank kein Wasser; denn er trug leide um die Vergreifung derer, die gefangen gewesen waren.

7. Und sie ließen ausrufen durch Juda und Jerusalem zu allen Kindern, die gefangen waren gewesen, daß sie sich gen Jerusalem versammelten.

8. Und welcher nicht käme in dreien Tagen nach dem Rath der Obersten und Ältesten, den habe sollte alle verbannt seyn, und er abgesondert von der Gemeinde der Gefangenen.

9. Da versammelten sich alle Männer Juda und Benjamin gen Jerusalem in dreien Tagen, das ist, im zwanzigsten Tage des neunten Monats. Und alles Volk saß auf der Straße vor dem Hause Gottes, und zitterten um der Sache willen und vom Regen. *1 Sam. 12, 18.

10. Und Efra, der Priester, stand auf, und sprach zu ihnen: Ihr habt euch vergriffen, daß ihr fremde Weiber genommen habt, daß ihr der Schuld Israels noch mehr machet. *E. 9, 1, 2.

11. So bekennet nun dem Herrn, eurer Väter Gott, und thut sein Wohlgefallen, und scheidet euch von den Vätern des Landes, und von den fremden Weibern.

12. Da antwortete die ganze Gemeinde und sprach mit lauter Stimme: Es geschehe, wie du uns gesagt hast.

13. Aber des Volks ist viel, und regnet Wetter, und kann nicht draußen stehen; so ist es auch nicht eines oder zweyer Tage Werk, denn wir haben es viel gemacht mit solcher Uebertretung.

14. Laßt uns unsere Obersten bestellen in der ganzen Gemeinde, daß alle, die in unsern Städten fremde Weiber genommen haben, zu bestimmten Zeiten kommen, und die Ältesten einer jeglichen Stadt und ihre Richter mit, bis daß von uns gependet werde der Zorn unsers Gottes um dieser Sache willen.

15. Da wurden bestellt Jonathan, der Sohn Asahels, und Nehasja, der Sohn Zifva, über diese Sachen, und Mesullam und Sabthai, die Leviten, halfen ihnen.

16. Und die Kinder des Gefängnisses thaten also. Und der Priester Efra, und die vornehmsten Väter unter ihrer Väter Hause, und alle jetzt benannte, schieden sieh und legten sich am ersten Tage des zehnten Monats, zu forschen diese Sachen.

17. Und sie richteten es aus an allen Männern, die fremde Weiber hatten, am ersten Tage des ersten Monats.

18. Und es wurden gefunden unter den Kindern der Priester, die fremde Weiber genommen hatten, nemlich unter den Kindern Jesua, des Sohnes Jozababs, und seinen Brüdern: Maeseja, Elieser, Jarib und Gedasja.

19. Und sie gaben ihre Hand darauf, daß sie die Weiber wollten ausgestoßen, und zu ihrem Schuldopfer einen Widder für ihre Schuld geben. *2 Kön. 10, 15.

20. Unter den Kindern Jimmers: Hannani und Sebadja.

21. Unter den Kindern Harims: Maeseja, Elia, Semaja, Jesiel und Usia.

22. Unter den Kindern Vashurs: Elieser, Maeseja, Zimael, Nethaneel, Jozabab und Eleasa.

23. Unter den Leviten: Josabab, Simi und Kelaja (er ist der Klita), Vethasja, Juda und Elieser.

Si 3

24. Unter